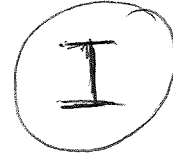


S O D A L I T A S

BUNDESARBEITSGEMEINSCHAFT klassischer Philologen in Österreich

Dr. Roman A. Prochaska, Darmstadtgasse 11, A-8020 Graz
ISI Mag. Alfred Haider, Beethovengang 4/2A/3, A-1190 Wien

LITTERAE AD OMNES SODALES DIMISSAE



Geschätzte Kolleginnen und Kollegen!
Sodales et carissimae et carissimi!

Endlich das erste Lebenszeichen unserer Sodalitas! Unser Rundschreiben mit Berichten, Informationen und Ankündigungen möge davon Zeugnis ablegen, daß wir nicht auf dem Faulbett liegen. Als Draufgabe senden wir die versprochenen Statuten, ein Beitrittsformular zur Mitgliederwerbung und den leider nicht entbehrlichen Zahlschein.

1. Unsere Sodalitas hat bis jetzt von den Spenden des praeses und unseres Kollegen Dr. Lachawitz gelebt, dem wir nochmals ein lautes Dankeschön zurufen. Der **Jahresbeitrag** beträgt für **Vollmitglieder** öS 320.- (davon ca. öS 150.- für das IANUS-Abo), der Sozialtarif für Mitglieder mit deutlich eingeschränktem Einkommen (z.B. Unterrichtspraktikanten, arbeitslose Kollegen u.ä.) öS 220.-, der Familientarif für 2 Mitglieder (aber ein IANUS-Abo) öS 420.-. In jedem Falle bitten wir um pünktliche Einzahlung bis **1.3.1992**; "Erinnerungen" kosten Geld und wertvolle Arbeitszeit. Für **Spenden** danken wir jetzt schon mit Begeisterung!

2. Unsere Bemühungen bei den Schulbehörden waren bis jetzt nicht so erfolgreich, wie wir es uns wünschen. Das BMUK sieht zwar langsam ein, daß mit dem Monopol der lebenden Fremdsprache bei der mündlichen Reifeprüfung niemand rechte Freude hat. Ein Durchbruch würde aber nur gelingen, wenn die Kollegen der Anglisten auf ihr ertritztes Monopol freiwillig verzichten; vielleicht erklären Sie "Ihrem Anglisten", daß 25 mündliche Prüfungen in einer RG-Klasse kein Vergnügen sind. Die Teilungszahl 28 für Latein in der Unterstufe scheint derzeit unerreichbar; Budgetgründe werden vorgeschützt. Latein als Trägerfach für EDV könnte es geben, wenn auszubildete Kollegen und genügend Geräte zur Verfügung stehen und wenn die anderen Trägerfächer von ihrem Stundenkontingent freiwillig etwas hergeben.

3. Die Sodalitas ruft zur Wachsamkeit: Im Rahmen der **Schulautonomie** könnten wir bis zu **15%** unserer Stunden verlieren. Leisten Sie Widerstand, indem Sie gegen solche Raubzüge zeitgerecht Verbündete im Kollegenkreis suchen und indem Sie die Attraktivität unserer Fächer erhöhen.

Ebenso warnen wir vor dem **Schulversuch Französisch** statt Latein (jetzt auch Italienisch) in der 3. und 4. Klasse des Gymnasiums. Verheerende Einbrüche im Stundenkontingent erzeugen schon jetzt Arbeitslosigkeit unter den jüngeren Kollegen. Leisten Sie Öffentlichkeitsarbeit bei Schülern und Eltern!

Außerdem haben wir erfahren, daß die Hochschulberechtigung novelliert werden soll. Der Einsturz dieses Pfeilers könnte uns alle begraben.

4. Die Projektgruppe Latein/Griechisch am BMUK versucht uns nach Kräften zu helfen. Ihre Mitglieder arbeiten an einem Informationsblatt über Latein, das Ihnen die Argumentation erleichtern und den Schülern und Eltern die Entscheidung für Latein begründen helfen soll. Außerdem werden Richtlinien zur Reifeprüfungsverordnung erstellt, keine neue Vorschrift, sondern eine hilfreiche Empfehlung zur Vermeidung von Mißverständnissen.

5. Im November 1991 hat Koll. OStR Dr. Wolfring am Wiener Akademischen Gymnasium zwei **interessante MEDEA**- Fassungen für die Schulbühne inszeniert: Euripides und Anouilh.

Ein Sodalitas-Team (Prof. Baumgartner / Dr. Prochaska) hat die Vorstellungen auf VHS festgehalten und arbeitet an Kurzfassungen beider Stücke (45 und 35 Minuten) für einen Videofilm (Preis ca. öS 240.-, Angebot und Bestellformular im **IANUS** 1992).

6. Die Sodalitas bemüht sich um den Bericht der Kremser Tagung 1991 (leider fehlen noch immer Beiträge). Das Hauptproblem wird aber die Finanzierung sein; notfalls werden wir mit einer Billig-Ausgabe zufrieden sein müssen. Günstige Verlagsangebote und hilfsbereite Sponsoren wären willkommen.

7. Bitten der **IANUS-Redaktion**: Senden Sie Kurzberichte (ca. 1 Seite) über interessante Veranstaltungen Ihrer LandesAG, Seminarberichte, Artikel über Theatervorstellungen mit Themen der klassischen Antike u.ä. Vergessen Sie nicht auf eine Verständigung, wenn Ihre Adresse im Register geändert werden soll (gilt auch für Sodalitas). **Angebot**: Alte IAU-Hefte können zu günstigen Preisen abgegeben werden (Schriftleitung des IANUS, Dr. Pietsch, Ziegelstr. 9 H, 8045 Graz).

8. **NUNTII LATINI**: Im Teletext des ORF gibt es seit mehr als zwei Monaten Nachrichten in lateinischer Sprache, die auch in den Zeitungen ein positives Echo gefunden haben (Teletext Seite 144 und 145). Für die Motivation unserer Schüler sind diese NUNTII LATINI eine wertvolle Hilfe, geben sie doch Antwort auf die Schülerfrage: Kann man Latein in unserer Welt noch brauchen? Die Sodalitas hat dem ORF bereits ein Dankschreiben geschickt; das genügt aber nicht. Der Fortbestand der NUNTII ist vom Seherecho abhängig. Bitte sehen Sie sich die NUNTII LATINI mit Ihren Schülern an und schreiben Sie Lob und Dank an den ORF mit möglichst vielen Unterschriften: ORF-Kundendienst, Würzburggasse 30, 1136 Wien.

Die Idee der NUNTII scheint im Vorjahr von Finnland ausgegangen zu sein. Der finnische Rundfunk sendet seit 29.9.1991 lateinische Nachrichten am Samstag um 7,40 Uhr (Kurzwellen: 11755, 6120, 9560, 963, 558, 252 KHZ) und 15,25 Uhr, am Sonntag um 19,50 Uhr und um 22,45 Uhr. Hörerdienstadresse: Radio Finland, PF 10, SF-00241 Helsinki (oder Prof. Tuomo Pekkanen, Adolf Lindforsin tie 9 A 34, SF-00400 Helsinki).

9. **EUROCLASSICA**: Am 2.9.1991 wurde in Nîmes (Südfrankreich) die europäische Dachorganisation der nationalen Verbände von Lehrern der Alten Sprachen gegründet. Österreich hat entgegen einer Presseaussendung (DAV-Blatt 4/91, S.136) noch keinen formellen Antrag gestellt, sondern nur sein Interesse bekundet. Die zum Beitritt berechnete Sodalitas zögert wegen des hohen Mitgliedsbeitrages (öS 4200.- im Jahr). Der Vorstand würde gerne wissen, wie unsere Mitglieder das Problem sehen.

10. Vorschau auf diverse Kongresse und Fortbildungsveranstaltungen:

a) Kongreß des Deutschen Altphilologen-Verbandes in Berlin vom 6.-10. April 1992 mit sehr interessantem Programm. Anmeldung an Herrn StD Hellmut Stindtman, Seylerstraße 1, D-1000 Berlin 39 bis 1.3.1992. Die IANUS-Redaktion bittet einen österreichischen Teilnehmer dringend um einen Bericht (etwa 3 Seiten).

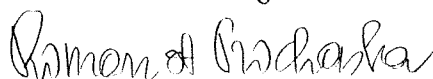
b) Colloquium Didacticum Classicum XIV in Bari, 7.- 11.4.1992: "Das Mittelmeer und die klassische Welt". Zwei Kollegen werden mit Vorträgen Österreich vertreten: Mag. E. Sittmoser: Stätten von kulturellem Interesse im Mittelmeerraum; Dr. H. Vretska: Die Dichter und das Meer (Propertius, Horaz, Vergil). Auf nach Italien!

c) Gesamtösterreichischer Übersetzerwettbewerb in Wien: 10.-15. Mai 1992

d) Certamen Ciceronianum, Arpinum: 14. - 17. Mai 1992

Für heute schließe ich mein Rundschreiben mit dem Motto
"Kritik ist gut! Mitarbeit ist besser!"
und den besten Grüßen

Ihr Kollege



sodalis inter sodales

Graz, im Februar 1992